



WORKSAFELY

Neues Institut für Berufliches Gesundheitsmanagement (BGM)

STRESS SCHWEIZWEIT STARK VERBREITET, BURNOUTS NEHMEN ZU

Die Geschwindigkeit der Digitalisierung, alltäglicher Stress und ungelöste Konflikte am Arbeitsplatz sowie zunehmende Überforderung durch ständige Vernetzung und weltweiten Wettbewerb führen in Betrieben immer häufiger zu psychischen Krankheits-Schadenfällen.

In der Schweiz leidet gemäss aktuellen Zahlen jede vierte erwerbstätige Person unter Stress am Arbeitsplatz (Job-Stress-Index, Galliker et al. 2018), während «Absenzen aus psychischen Gründen seit 2012 um 70% gestiegen sind (...). In sechs von zehn Fällen handelt es sich um Burnout oder eine Depression» (NZZ am Sonntag, 12.1.20).

«worksafely» ALS TRENDBRECHER

Da diese Rahmenbedingungen der Arbeitswelt 4.0 keine Zeichen einer Verlangsamung zeigen, ist davon auszugehen, dass die Zahl psychischer Krankheitsfälle in den kommenden Jahren nochmals massiv zunehmen wird.

Aus diesem Grund tritt die InnoPark Schweiz AG als führende nationale Massnahme zur Integration von Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt zusammen mit der Inertia Management Group AG und pb-helvetica dieser Entwicklung durch die Gründung des neuen Instituts für Berufliches Gesundheitsmanagement worksafely entgegen.

“

Das in Gründung stehende Institut «worksafely» soll Think Tank für Berufliche Gesundheit am Arbeitsplatz werden und einheitliche, innovative und digitalisierte Prüf-, Zertifizierungs- und Schulungsverfahren entwickeln, um die Zahl psychischer Krankheitsfälle in Unternehmen effektiv zu reduzieren. Mit dem vertretenen Spezialwissen zur Thematik strebt «worksafely» an, zur führenden Institution für Prävention und Reduktion von psychischen Krankheits-Schadenfällen am Arbeitsplatz zu werden.

**erklärt Lioudmila Thalmann,
Geschäftsführerin
InnoPark Schweiz AG**

AKTUELLE KOSTEN PSYCHISCHER KRANKHEITEN

- ⇒ Arbeitgebenden und Versicherungen entstehen jährlich Kosten von ca. CHF 6,5 Mrd (Job-Stress-Index, Galliker et al. 2018).
- ⇒ Für Betriebe und Mitarbeitende bedeutet dies steigende Prämien (Krankenkasse und Taggeld).
- ⇒ Versicherungen und Krankenkassen sind höheren Risiken und sinkenden Margen ausgesetzt.

worksafely: REDUKTION PSYCHISCHER KRANKHEITSFÄLLE IN UNTERNEHMEN DANK:



einheitlicher Prüfverfahren



innovativer Schulungen



wirkungsvoller
Zertifikationsprozesse

PERSONEN UND ORGANISATIONEN HINTER «worksafely»

Die 2003 gegründete InnoPark Schweiz AG ist mit 8 Standorten und rund 1000 Programm-Teilnehmenden jährl. führende nationale Massnahme für die effektive Wiedereingliederung stellensuchender Fach- und Führungskräfte. In dieser Funktion blickt InnoPark auf eine jahrelange Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO sowie mit fast allen Schweizer Kantonen und zahlreichen Ämtern wie dem RAV, den sozialen Diensten und der IV zurück.

InnoPark Schweiz AG, Lioudmila Thalmann

Die Inertia Management Group AG ist ein führender Schweizer Think-Tank für die Entwicklung von digitalen Plattform Ökonomien mit Sitz in Baar ZG.

Inertia Management Group AG, Martin G. Spinnler

Die pb-helvetic bietet im Gesundheitssektor Strategie-Workshops, Analysen und Beratungen für Prozessoptimierungen an. Zudem können auch Dienstleistungen in der Umsetzung von komplexen Veränderungsprozessen in Anspruch genommen werden.

pb-helvetic, Tobias Pflugshaupt-Trösch

KONTAKT

InnoPark Schweiz AG

Lioudmila Thalmann
Thurgauerstrasse 40
8050 Zürich

lthalmann@innopark.ch
Tel: 052 260 59 59

Mehr Informationen
finden Sie auch auf der
Website:

